

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Kunstdenkmäler des Grossherzogthums Baden

beschreibende Statistik

Die Kunstdenkmäler der Amtsbezirke Buchen und Adelsheim

Oechelhäuser, Adolf

Tübingen [u.a.], 1901

Illustration: Fig. 73. Monstranz (Walldürn) (Hartmann)

[urn:nbn:de:bsz:31-330129](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-330129)

Weisse Sandsteinplatte, ehemals ganz vergoldet, in diskreten Rococo-Formen mit langathmiger Inschrift in der Mitte, zahlreichen Wappen ringsum und einer Urne als Krönung.

Thürbeschlag Von dem schönen barocken *Thürbeschlag* giebt vorstehende Abbildung (Fig. 72) eine Vorstellung.

Kirchenschatz *Kirchenschatz.*

Die Silber- und Paramenten-Kammer der Wallfahrtskirche befindet sich im Ober-



Fig. 73. Monstranz (Walldürn).

geschoss des Südthurmes, von der Sakristei aus zugänglich. Sie enthält eine verhältnissmässig grosse Zahl werthvoller und künstlerisch interessanter Gegenstände, von denen nur die wichtigsten und ältesten nachstehend aufgeführt werden. Vor das Jahr 1600 reicht kein Stück zurück. Nach den Berichten des Pastors M. Jung vom 22. April 1648 ist die Kirche nämlich dreimal während des dreissigjährigen Krieges geplündert worden. Um die seit 1653 neu angeschafften kostbaren Gegenstände zu erhalten, wurde der Schatz 1688 nach Nürnberg, 1693 zu den Kapuzinern nach Lohr und 1707 nach Mainz in Sicherheit gebracht.